



Fachtagung Lernergebnisorientierung im deutschen Bildungssystem

Forum I: Schnittstelle Allgemeinbildung – Berufsausbildung



Lernergebnisorientierung im deutschen Bildungssystem Duale Berufsausbildung – berufsschulischer Teil

Betrieb

Berufsschule

Ordnungsmittel ab 2015

Ausbildungsrahmenplan

- Handlungsfelder
- Kompetenzorientierte Beschreibung der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Im Zusammenhang, gegliedert
- Berücksichtigung der vollständigen Handlung
- Handlungskompetenz des DQR = der beruflichen Handlungsfähigkeit

→ **Gemeinsam entwickelte Handlungsfelder** ←

Rahmenlehrplan

- Deckungsgleiche oder abgeleitete Lernfelder
- Kompetenzbeschreibungen als Zielformulierungen
- Berücksichtigung der vollständigen Handlung
- DQR-Anlehnung: Fach-, **Selbst-, Sozialkompetenz**, Methoden-, Lern- und kommunikative Kompetenz



Darstellung der Kompetenzformulierung im neuen Bildungsplanformat in NRW

Der „Dreizeiler“ (Beispiel Betriebsorganisation, HBFS Ernährung+ Hauswirtschaft):

Anforderungssituation 2.1 Zeitrichtwert: 55 – 60 UStd.

Die Absolventinnen und Absolventen stellen selbstständig ausgesuchte Lebensmittel unter betrieblichen Bedingungen her. Sie verarbeiten Lebensmittel zu verkaufsfähigen Endprodukten unter Berücksichtigung der Gestaltung hauswirtschaftlicher Arbeitsprozesse.

Zielformulierungen

Die Schülerinnen und Schüler erstellen und überprüfen komplexe *Arbeitspläne* (ZF 1) und beachten *Regeln rationellen Arbeitens* (ZF 2). Dabei organisieren sie eigenständig *Arbeitsprozesse* unter Berücksichtigung *ergonomischer Anforderungen* (ZF 3) sowie unter dem Aspekt der *Arbeitssicherheit* (ZF 4).

Kompetenzkategorien

<u>Wissen</u>	<u>Fertigkeiten</u>	<u>Sozialkompetenz</u>	<u>Selbstständigkeit</u>
ZF 1, ZF 2, ZF 3, ZF 4	ZF 1, ZF 2, ZF 3, ZF 4	ZF 3, ZF 4	ZF 1, ZF 3, ZF 4



Beispiel der Niveaudifferenzierung: Fremdsprachliche Kommunikation (Englisch in W&V)

Ausbildungsvorbereitung

Schülerinnen und Schüler erstellen **unter Anleitung** und **mit strukturierenden Vorgaben** **ausgewählte** formale Schriftstücke (z. B. Fax, Email, Brief) für unterschiedliche berufliche Anlässe im Einzelhandel (z. B. Anfrage, Angebot, Bestellung) unter Berücksichtigung landestypischer Kommunikations- und Höflichkeitsregeln.

Berufsfachschule

Schülerinnen und Schüler erstellen **weitgehend eigenständig** **ausgewählte** formale Schriftstücke (z. B. Fax, Email, Brief, **Dokumente**) für unterschiedliche berufliche Anlässe im Einzelhandel (z. B. Anfrage, Angebot, Bestellung, **Mahnung, Beschwerden**) unter Berücksichtigung landestypischer Kommunikations- und Höflichkeitsregeln.

Höhere Berufsfachschule

Schülerinnen und Schüler erstellen **eigenständig komplexe** formale Schriftstücke (z. B. Fax, E-Mail, Brief, **Dokumente**) für unterschiedliche berufliche Anlässe (Anfrage, Angebot, Bestellung, **Mahnung, Beschwerde**) unter Berücksichtigung landestypischer Kommunikations- und Höflichkeitsregeln.